

FAQ zum BBO-Tool

Allgemein

WOHIN WENDE ICH MICH, WENN ICH DRINGENDE FRAGEN ZUM BBO-TOOL HABE?

Bei technischen und inhaltlichen Fragen können Sie sich einerseits an die jeweilige Ansprechperson in der Bildungsdirektion Ihres Bundeslandes wenden oder an ibobb@bmb.gv.at.

WARUM BRAUCHT ES DAS BBO-TOOL FÜR EINEN GELINGENDEN BILDUNGS- UND BERUFSORIENTIERUNGSPROZESS?

Das BBO-Tool stellt einen Auftakt des Bildungs- und Berufsorientierungsprozesses am Anfang der 7. Schulstufe aller Sekundarstufenschulen dar. Es soll die Schülerinnen und Schüler der AHS, der MS und der ASO dafür sensibilisieren, dass Überlegungen zur weiteren Bildungslaufbahn bzw. zur späteren Berufswahl möglichst früh angestellt werden sollten, um eine individuell passende Entscheidung für sich treffen zu können.

BRAUCHT ES NEBEN DEM BBO-TOOL NOCH DEN EINSATZ ANDERER INSTRUMENTE ZUR BILDUNGS- UND BERUFSORIENTIERUNG?

Ja! Das BBO-Tool ersetzt keine anderen Tools, wie z. B. den Talentecheck der Wirtschaftskammer. Alle anderen Instrumente (z.B. der Sozialpartner oder des Arbeitsmarktservice (AMS)) können und sollen wie bisher zum Einsatz kommen. Information dazu finden Sie im ibobb-Portal unter <https://portal.ibobb.at>.

WELCHE ROLLE SPIELT DAS BBO-TOOL INNERHALB DES STANDORTSPEZIFISCHEN IBOBB-KONZEPTES?

Das BBO-Tool soll im Rahmen des schulstandortspezifischen ibobb-Konzeptes umgesetzt werden. Vor allem können die aggregierten Ergebnisse (also die Klassenergebnisse) wichtige Impulse für den weiteren BBO-Unterricht geben, z. B. für Realbegegnungen oder den Einsatz von didaktischen Materialien.

AUS WELCHEN FRAGEBOGENTEILEN BESTEHT DAS BBO-TOOL?

Das BBO-Tool besteht aus **drei Teilen**; der erste Fragenteil widmet sich den Berufswahlfähigkeiten, d. h. es werden die so genannten **Laufbahngestaltungskompetenzen (auch Bildungs- und**

Berufswahlkompetenzen) erhoben. Diese Fragen beziehen sich darauf, inwieweit sich Schülerinnen und Schüler bereits mit Fragen der eigenen Bildungsweg- bzw. späteren Berufswahl auseinandergesetzt haben. Der zweite Fragebogenteil zielt auf ausgewählte Aspekte von **Schulerfolg** und der dritte Teil widmet sich vorhandenen schulischen **Grundinteressen**. Dieser Fragebogenteil liegt ab dem Schuljahr 2023/24 in einer überarbeiteten Version vor.

IST DAS BBO-TOOL FÜR DIE ORTSUNGEBUNDENE DURCHFÜHRUNG GEEIGNET?

Ja, das BBO-Tool eignet sich auch für die ortsungebundene Durchführung und kann damit auch außerhalb des Klassenunterrichts durchgeführt werden. Die Schülerinnen und Schüler müssen dafür den Klassencode (z. B. per E-Mail) zugesendet bekommen und können dann von zuhause aus einsteigen und das Tool durchführen.

IST DAS BBO-TOOL FÜR DIE DURCHFÜHRUNG IM SCHULISCHEN „SCHICHTBETRIEB“ GEEIGNET?

Ja, Sie können das BBO-Tool auch im „Schichtbetrieb“, d. h. ein Teil der Klasse führt den Fragebogen morgens und ein Teil der Klasse nachmittags durch, einsetzen. Bitte achten Sie jedoch bei der Erstellung des Fragebogens darauf, dass Sie auch bei einer zeitlich gestaffelten Durchführung nur einen Fragebogen (Fragebogenscode) pro Klasse generieren. Es gilt, dass es pro Klasse nur einen Fragebogenscode geben soll – unabhängig davon, wann die Schülerinnen und Schüler die Umfrage durchlaufen.

GIBT ES FORTBILDUNGSANGEBOTE FÜR LEHRKRÄFTE ZUM BBO-TOOL?

Ja, es werden an den Pädagogischen Hochschulen Schulungen zum BBO-Tool angeboten. Entsprechende Angebote finden Sie im [ibobb-Portal](#) unter [PH-Bildungsangebote](#) bzw. erkundigen Sie sich dazu bitte bei der jeweiligen Pädagogischen Hochschule.

WELCHE UNTERSTÜTZENDEN MATERIALIEN GIBT ES ZUM BBO-TOOL?

Ja, im [ibobb-Portal](#) unter [Unterricht > BBO-Tool](#)

Handreichung zur Umsetzung des BBO-Tools:

- [Beschreibung des Instruments und Interpretation der Ergebnisse](#)
- [inkl. vertiefender Hintergrundinformationen für PH-Schulungen und](#)

[Interessierte](#)

[Wörterbuch zum Teil 3 Interessen](#)

[Informationsblatt für Eltern und Erziehungsberechtigte](#) (in Deutsch und in den Sprachen Albanisch, Arabisch, Dari, Englisch, Polnisch, Rumänisch, Russisch, Serbisch, Slowenisch, Türkisch und Ungarisch zu finden bei „Materialien“)

Infoblatt für SCHULEN und Kurzanleitung zur Durchführung

Erklärvideo für Lehrerinnen und Lehrer, Jugendliche und Eltern (Zeit ca. 3
Min.)

ICH HABE MEIN PASSWORT VERGESSEN – WOHIN KANN ICH MICH WENDEN?

Bitte wenden Sie sich unter Bekanntgabe Ihrer Schulkennzahl an ibobb@bmb.gv.at.

Vorbereitung

WIE STEIGE ICH ALS LEHRERIN BZW. LEHRER IN DAS BBO-TOOL EIN?

Das Tool ist unter deinezukunft.ibobb.at abrufbar. Um einzusteigen, benötigen Sie die Schulkennzahl Ihrer Schule und das von der jeweiligen Bildungsdirektion versandte Passwort.

WIE ERSTELLE ICH ALS LEHRERIN BZW. LEHRER EINE BBO-TOOL UMFRAGE FÜR MEINE KLASSE?

Nach erfolgreichem Einstieg unter deinezukunft.ibobb.at haben Sie die Möglichkeit, als Lehrerin oder Lehrer einen neuen Fragebogen für eine Klasse zu erstellen. Dazu klicken Sie unter „**Neuer Fragebogen**“ auf „**Erstellen**“. Sie werden anschließend gebeten, statistische Daten zur Schule und die Anzahl der Schülerinnen und Schüler sowie bei Bedarf (optional) eigene Notizen einzugeben. Nachdem Sie diese Schritte durchgeführt haben, wird ein (zufälliger) Klassencode für die spätere Durchführung mit den Schülerinnen und Schülern sowie ein Klassenlehrerinnen- bzw. Klassenlehrercode, mit dem die aggregierten Klassenergebnisse abgerufen und administrative Aufgaben durchgeführt werden können, generiert. Bitte notieren Sie diese Codes oder nutzen Sie die Möglichkeit, die PDF-Datei mit den Codes zu speichern.

WIE SOLLTEN ELTERN IN DEN BBO-PROZESS EINBEZOGEN WERDEN?

Die Eltern sollten zu Schulbeginn über das Klassenforum/den SGA über die Durchführung der Befragung informiert werden. Dazu sollte das entsprechende Elterninformationsblatt verwendet werden, das in 11 Sprachen zur Verfügung steht bzw. den Schülerinnen und Schülern das Elterninformationsblatt mit nach Hause gegeben werden. Die individuellen Ergebnisse stehen Schülerinnen und Schülern und deren Eltern nach Durchführung des BBO-Tools zur Verfügung. Darüber hinaus sollten Schülerinnen und Schüler motiviert werden, ihre Ergebnisse und die weiteren Handlungsempfehlungen mit ihren Eltern zu besprechen. Bei etwaigem Beratungsbedarf benötigt es die Unterschrift der Eltern, um diesen zu realisieren.

Durchführung

GIBT ES EINE ANLEITUNG ZUR DURCHFÜHRUNG DES BBO-TOOLS?

Ja, es wurde ein Infoblatt mit einer Kurzdarstellung sowie eine ausführliche Handreichung für Schulen erstellt. Dieses ist in einer Lang- und in einer Kurzversion erhältlich. Die Kurzversion enthält die wichtigsten Informationen zur Durchführung des Tools und den Umgang mit den Ergebnissen. Die Langversion beschreibt zudem die Einbettung in das ibobb-Konzept. Alle Informationen und Unterlagen finden Sie unter <https://portal.ibobb.at/unterrichtsthemen/bbo-tool>.

WER KÜMMERT SICH UM DIE UMSETZUNG DES BBO-TOOLS AM SCHULSTANDORT?

Idealerweise koordiniert die Berufsorientierungskoordinatorin bzw. der Berufsorientierungskoordinator das BBO-Tool. Ist eine solche Lehrkraft am Schulstandort (noch) nicht ausgebildet, sollte die Schulleitung eine geeignete Person, die auch sonst für die Umsetzung der Bildungs- und Berufsorientierung verantwortlich ist, ersuchen, das BBO-Tool in Absprache mit der Klassenvorständin bzw. dem Klassenvorstand durchzuführen.

WAS IST ZU TUN, WENN SCHÜLERINNEN UND SCHÜLER ZUM ZEITPUNKT DER DURCHFÜHRUNG ABWESEND WAREN?

In diesem Fall schicken Sie als Lehrkraft der Schülerin bzw. dem Schüler nur den Link zum Tool (deinezukunft.ibobb.at) und den für die jeweilige Klasse generierten Klassencode zu. Das BBO-Tool kann ortsunabhängig und natürlich auch am Smartphone durchgeführt werden.

WER ARBEITET AN DER UMSETZUNG DES BBO-TOOLS IDEALERWEISE MIT?

Je nach Personalressourcen am Schulstandort sind Bildungs- und Berufsorientierungslehrende, Berufsorientierungskoordinatorinnen und -koordinatoren, Schüler- und Bildungsberaterinnen und -berater und Klassenvorstände in die Umsetzung des BBO-Tools eingebunden. Eine gute Abstimmung zwischen diesen Lehrkräften ist wichtig. → [Rollenbeschreibung](#)

WIE VIELE SCHÜLERINNEN UND SCHÜLER KÖNNEN DEN FRAGEBOGEN MIT DEM GLEICHEN KLASSENCODE BEARBEITEN?

Bei der Erstellung eines neuen Fragebogens gibt es eine Obergrenze bei den Fragebogeneingaben. Diese Grenze liegt bei der Schülerinnen- und Schüleranzahl der jeweiligen Klasse +20%.

WAS PASSIERT, WENN DER FRAGEBOGEN WÄHREND DER BEARBEITUNG AUS VERSEHEN ABGEBROCHEN WIRD?

Der Fragebogen ist so programmiert, dass Sie bzw. die Schülerinnen oder der Schüler nach einem versehentlichen Abbruch bei erneutem Einstieg wieder an der Stelle einsteigen, an der abgebrochen wurde.

ZU WELCHEN ZEITEN KANN MAN DEN FRAGEBOGEN DURCHFÜHREN?

Der Fragebogen kann jederzeit – auch von zuhause – unter Angabe des Klassencodes durchgeführt werden. Lehrerinnen und Lehrer sehen sämtliche „Durchführungszeitpunkte“ und somit auch „Ausreißer“ in Bezug auf den Zeitpunkt. Beim Abrufen der Klassenergebnisse steht immer die aktuellste Auswertung zur Verfügung.

Ergebnisse

GIBT ES EINE INTERPRETATIONSHILFE FÜR DIE VERSCHIEDENEN ERGEBNISSE?

Ja, in der Kurz- und Langversion der Handreichung ist der Umgang mit den Ergebnissen genau beschrieben.

AGGREGIERTES KLASSENERGEBNIS: WAS BEDEUTEN DIE UNTERSCHIEDLICHEN FARBEN DER INFOKÄSTCHEN BEI „STATISTIK EMPFEHLUNGSTEXTE“?

Die Farben deuten auf unterschiedliche Beratungserfordernisse der Schülerinnen und Schüler hin. So stellt eine rote Ampel einen hohen Beratungsbedarf, eine gelbe Ampel einen mittleren und ein grünes Zeichen keinen Beratungsbedarf dar.

BEIM AGGREGIERTEN KLASSENERGEBNIS WERDEN VIEL MEHR ARBEITSBLÄTTER ANGEZEIGT ALS SCHÜLERINNEN UND SCHÜLER DEN FRAGEBOGEN BEANTWORTET HABEN. WORAN LIEGT DAS?

Jede Schülerin bzw. jeder Schüler erhält zu ihrem bzw. seinem Ergebnis vier Arbeitsblätter. Die Anzahl der Arbeitsblätter im aggregierten Klassenergebnis ist also viermal so hoch wie die Anzahl der teilnehmenden Schülerinnen und Schüler.

BEIM ABRUF DES AGGREGIERTEN KLASSENERGEBNISSES BEKOMME ICH DIE FEHLERMELDUNG „NICHT AUTORISIERT“ – WIE GEHE ICH NUN VOR?

Bitte loggen Sie sich mittels „Logout“-Button aus dem System aus und steigen Sie anschließend mit Ihren Zugangsdaten (Schulkennzahl und Passwort) wieder ein. Der Fehler müsste nun behoben sein.

WIE SEHEN DIE INDIVIDUELLEN ERGEBNISSE FÜR DIE SCHÜLERINNEN UND SCHÜLER AUS?

Die individuellen Ergebnisse stehen auf einem Ergebnisblatt und bestehen aus einem Einleitungstext zu den bereits vorhandenen Bildungs- und Berufswahlkompetenzen, der Anzeige der wichtigsten schulischen Interessen und den empfohlenen Arbeitsblättern. Falls Beratungsbedarf besteht, wird den Schülerinnen und Schülern empfohlen, entsprechende Beratung in Anspruch zu nehmen. Auf dem individuellen Ergebnisblatt befindet sich auch ein Feld für die Elternunterschrift, die für eine Beratung benötigt wird. Der am Ergebnisblatt ersichtliche individuelle Code dient zum (nochmaligen) Abruf der Ergebnisse und zeigt der Lehrkraft ein detaillierteres Ergebnis für eine etwaige Beratung.

Die individuellen Ergebnisse gehören in erster Linie den Schülerinnen und Schülern und dienen auch der Information für Eltern. Eine Lehrkraft kann die individuellen Ergebnisse nur einsehen, wenn sie den individuellen Code am Ergebnisblatt samt Elternunterschrift zur Verfügung hat. Das Ergebnisblatt kann mit einer Lehrkraft aus dem BBO-Bereich oder mit der Schüler- und Bildungsberaterin bzw. dem Schüler- und Bildungsberater besprochen werden.

WOZU WIRD DER KLASSENLEHRERINNEN- UND LEHRER-CODE BENÖTIGT? WO FRÄGT MAN DIE KLASSENERGEBNISSE AB?

Der Klassenlehrerinnen- und -lehrercode bleibt bei Ihnen und dient gemeinsam mit dem Klassencode dem Abruf der aggregierten Klassenergebnisse.

Abrufbar sind die Klassenergebnisse (und auch die Schul- und Beratungsergebnisse) auf der Lehrerinnen- und Lehrer-Einstiegsseite. Hier wird auch ein neuer Fragebogen (Klasse) angelegt.

WOFÜR WIRD DER TESTCODE VERWENDET?

Dieser Code dient Testdurchläufen für Lehrerinnen und Lehrer bzw. für die Einführungsfortbildungen an den Pädagogischen Hochschulen, damit die Ergebnisse nicht in die allgemeinen Auswertungen der Schülerinnen und Schüler einfließen.

WIE LANGE SIND DIE ERGEBNISSE ABRUFBAR?

Die Ergebnisse sind jeweils bis zum Ende des Schuljahres verfügbar.

Beratung

WIE KANN ICH DIE BERATUNGSERGEBNISSE ABRUFEN?

Individuelle Ergebnisse sind im Lehrerinnen- bzw. Lehrer-Login unter „Einsicht Beratungsergebnis“ durch die Eingabe des Beratungscode einsehbar. Der Beratungscode befindet sich im Ergebnisblatt der Schülerin bzw. des Schülers.

IST NACH DER DURCHFÜHRUNG DES BBO-TOOLS MIT EINEM MEHRBEDARF AN BERATUNG ZU RECHNEN?

Das Ausmaß der Schülerinnen und Schüler, die einen Beratungsbedarf haben, zeigt sich in den Klassenergebnissen. Vor allem am individuellen Ergebnis wird der Beratungsbedarf ausgewiesen. Die Arbeit mit den Ergebnissen des BBO-Tools soll die Beratung treffgenauer machen. Achten Sie bitte als Klassenvorständin bzw. Klassenvorstand oder BBO-Lehrerin bzw. BBO-Lehrer auf jene Schülerinnen und Schüler, die – aufgrund bisheriger Schulleistungen und ihrem schulischen Engagement – besonderen Beratungsbedarf haben könnten.

IST EINE BERATUNG OHNE DIE ZUSTIMMUNG DER ELTERN MÖGLICH?

Nein, für eine individuelle Beratung zu den Ergebnissen des BBO-Tools braucht es die Unterschrift der Eltern auf dem Elterninformationsblatt. Es ist wichtig, dass die Eltern in diesen Prozess eingebunden sind. Ermutigen Sie die Eltern, sich mit ihrem Kind gemeinsam mit dem Thema der Bildungs- und Berufsorientierung auseinanderzusetzen.

WO BEFINDET SICH DIE EINVERSTÄNDNISERKLÄRUNG, DIE SCHÜLERINNEN UND SCHÜLER FÜR EINE BERATUNG BENÖTIGEN?

Die Einverständniserklärung, die Schülerinnen und Schüler für eine Beratung vorlegen müssen, findet man in der PDF-Version des individuellen Schülerinnen- und Schülerergebnisblattes.

WELCHE ROLLE HABEN SCHÜLER- UND BILDUNGSBERATERINNEN BZW. -BERATER IN BEZUG AUF DAS BBO-TOOL?

Schüler- und Bildungsberaterinnen bzw. -berater sind Erstanlaufstellen sowohl für die Laufbahnberatung als auch für die psychosoziale Beratung. Daher machen Schülerberaterinnen bzw. Schülerberater auch Bildungsberatung. Sie sollten in den Prozess der Umsetzung des BBO-Tools gut eingebunden sein und die Klassenergebnisse kennen.

WANN MUSS ES AUFGRUND EINES BERATUNGSBEDARFES EINE WEITERVERWEISUNG AN DIE SCHULPSYCHOLOGIE GEBEN?

Wenn beim individuellen Ergebnis ein dringender Beratungsbedarf gegeben ist und die Klassenvorständin bzw. der Klassenvorstand ebenso einen umgehenden Beratungsbedarf ortet, sollte die Schulpsychologie eingebunden werden (auch die Einbindung von Schulsozialarbeiterinnen bzw. Schulsozialarbeiter ist möglich). Besteht Gefahr in Verzug, muss auch die Kinder- und Jugendhilfe unter Einbeziehung der Schulleitung informiert werden.

IN WELCHEN FÄLLEN IST DAS JUGENDCOACHING EINZUBINDEN?

Jugendcoaches und -coachinnen sind nur einzubinden, wenn eine Gefährdung der Schullaufbahn sichtbar wird und sich die Schülerin bzw. der Schüler bereits im individuellen 9. Schulbesuchsjahr befindet.